

Bezirksliga

SV Rickenbach : TTC Laufenburg
Samstag, 11.03.2023, 17:00 Uhr

Lauber bleibt gegen den TTC Laufenburg ungeschlagen

Auch dank Robert Lauber, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SV Rickenbach das Heimspiel gegen den TTC Laufenburg in der Bezirksliga mit 9:5 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Robert Lauber den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Lauber / Lauber und Bächle / Gleichauf, das Lauber / Lauber letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Das Doppel zwischen Lauber / Schwarz und Bürgin / Weinmann endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Zorzytzki / Hafner war für Lauber / Gugelberger schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Matthias Lauber konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Peter Weinmann beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Den Sieg von Bernhard Bürgin konnte Manuel Lauber im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Stefan Schwarz hatte seinen Gegner Christian Gleichauf beim ungefährdeten 11:4, 11:7, 11:7 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Lothar Bächle war für Marius Lauber letztlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Robert Lauber konnte im Spiel gegen Gerd Hafner hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Der Start in die Partie hätte für Norbert Gugelberger besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Peter Zorzytzki noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Rickenbach und des TTC Laufenburg. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Matthias Lauber bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Bernhard Bürgin. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bürgin mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Manuel Lauber die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Seit Beginn der Serie hat Weinmann damit nun 6 Siege bei gleichzeitig 16 Niederlagen zu verzeichnen. Trotz Blitzstart verlor Stefan Schwarz sein Spiel gegen Lothar Bächle letztlich in vier Sätzen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Marius Lauber hatte im Einzel gegen Christian Gleichauf am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Nach diesem Einzel steht Lauber somit bei 7 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gleichauf ein 8:11 ausweist. Robert Lauber gelang es wenig später Peter Zorzytzki zu

bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der SV Rickenbach am 12.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Hasel, während der TTC Laufenburg am 18.03.2023 gegen den TTC Tiengen-Horheim versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Rickenbach

Doppel: Lauber / Lauber 1:0, Lauber / Schwarz 1:0, Lauber / Gugelberger 0:1

Einzel: M. Lauber 1:1, M. Lauber 1:1, S. Schwarz 1:1, M. Lauber 1:1, R. Lauber 2:0, N. Gugelberger 1:0

TTC Laufenburg

Doppel: Bürgin / Weinmann 0:1, Bächle / Gleichauf 0:1, Zorzytzki / Hafner 1:0

Einzel: B. Bürgin 2:0, P. Weinmann 0:2, L. Bächle 2:0, C. Gleichauf 0:2, P. Zorzytzki 0:2, G. Hafner 0:1